

Medienmitteilung

Zürich, 9. Mai 2018

Seite 1 von 2

Eine Anlage in die Transformation der Nahrungsmittelindustrie:

RobecoSAM lanciert Sustainable Food Equities Strategie

- **Neuer Name der bestehenden Strategie reflektiert Fokussierung auf Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Nahrungsmittelindustrie**
- **Positive gesellschaftliche Wirkung durch Anlagen in Unternehmen, die zum Aufbau eines nachhaltigeren Nahrungsmittelsystems beitragen**
- **RobecoSAMs gebündelte Expertise in Themen-Anlagestrategien und SI-Analyse in einem Produkt**

RobecoSAM, der seit 22 Jahren exklusiv auf Sustainability Investing (SI) fokussierte Investmentspezialist, hat heute die Umbenennung der RobecoSAM Sustainable Agribusiness Strategie in RobecoSAM Sustainable Food Equities Strategie (die «Strategie») bekanntgegeben. Der neue Name reflektiert die Fokussierung der Strategie auf Anlagen in Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Nahrungsmittelindustrie, die zum Ausbau eines nachhaltigeren Nahrungsmittelsystems beitragen. Dazu adressieren diese Unternehmen die kritischsten Herausforderungen im Zusammenhang mit der Ressourcenverknappung, der Nahrungsmittelversorgung und dem demografischen Wandel. Die Strategie wird weiter von Holger Frey betreut und richtet sich an Investoren, die mit ihren Anlagen eine positive gesellschaftliche Wirkung und zugleich marktübliche Renditen erzielen möchten. Die Umbenennung tritt ab sofort in Kraft.

Positive gesellschaftliche Wirkung aus Anlagechancen entlang der Wertschöpfungskette der Nahrungsmittelindustrie

Die Nahrungsmittelindustrie verändert sich von Grund auf. Der Nahrungsmittelbedarf wächst (bis 2050 wird das Nahrungsmittelangebot um 70% ausgeweitet werden müssen, um die Weltbevölkerung zu ernähren¹). Gleichzeitig wandeln sich die Konsumgewohnheiten (66% der Konsumenten sind bereit, mehr für nachhaltig produzierte Güter zu bezahlen²) und die Ernährungswissenschaft sowie Lebensmitteltechnologie entwickeln sich zunehmend zu bedeutenden Produktivitätstreibern (AgTech spielt eine zentrale Rolle in der Steigerung der weltweiten Agrarproduktion um 70% bis 2050³). Diese bedeutenden Veränderungen eröffnen attraktive Anlagechancen entlang der Wertschöpfungskette der Nahrungsmittelindustrie.

Ziel der RobecoSAM Sustainable Food Equities Strategie ist es, marktführende Unternehmen mit innovativen Geschäftsmodellen zu identifizieren, die zu den Transformationspionieren der Nahrungsmittelindustrie gehören. Konkret investiert die Strategie in Unternehmen aus den Bereichen Ernährungssicherheit, Nahrungsmittelproduktion & -logistik, nachhaltige Weiterverarbeitung von Lebensmitteln und Lebensmittelkonsum. Die Portfoliounternehmen tragen zum Aufbau eines nachhaltigeren Nahrungsmittelsystems sowie zur Realisierung der UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs) bei, zum Beispiel zu SDG 2 («Kein Hunger»).

Holger Frey, Senior Portfolio Manager, RobecoSAM Sustainable Food Equities Strategie, RobecoSAM: «Der wachsende Nahrungsmittelbedarf, die sich verändernden Konsumpräferenzen und die fortschreitende Digitalisierung führen zu einer grundlegenden Neuordnung der Wertschöpfungskette der Nahrungsmittelindustrie. Dadurch entstehen sehr attraktive Anlagemöglichkeiten für Investoren. Die RobecoSAM Sustainable Food Equities Strategie nutzt die von RobecoSAM über mehr als 22 Jahre gewonnene Expertise in Themenanlagen, um hochwertige, innovative Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette der Nahrungsmittelindustrie zu identifizieren, die sich an die Spitze dieses Transformationsprozesses hin zu einem nachhaltigeren Nahrungsmittelsystem setzen.»

Investmentprozess mit ESG-Integration

Das für die Strategie verantwortliche Investmentteam besteht aus erfahrenen Spezialisten für Themenanlagen und RobecoSAM SI-Analysten. Die Kombination von RobecoSAMs Expertise im thematischen Investmentresearch mit SI-Analysen garantiert die umfassende Integration von ESG-Kriterien für alle wichtigen Bereiche der nachhaltigen Nahrungsmittelindustrie in den Investmentprozess. Im Rahmen des Due-Diligence-Prozesses werden spezielle SI-Screenings für die Nahrungsmittelindustrie zur Bewertung nicht-finanzieller Daten (z.B. Tiergesundheit) angewendet. Das Ergebnis ist ein über die gesamte Wertschöpfungskette der nachhaltigen Nahrungsmittelindustrie diversifiziertes, aber konzentriertes Portfolio.

Die Stimmrechtsausübung und der Aktionärsdialog (Engagement) mit den Unternehmen sind ebenfalls fester Bestandteil des integrierten Investmentprozesses der Strategie. In enger Zusammenarbeit mit den SI-Analysten setzt sich das Investmentmanagement-Team der Strategie im Rahmen eines konstruktiven Dialogs mit Nahrungsmittelunternehmen für nachhaltige Praktiken ein. Beispiele für Engagement-Themen sind die Lebensmittelsicherheit, gesellschaftliche Anliegen im Zusammenhang mit der Wertschöpfungskette der Nahrungsmittel- und Agrarindustrie oder nachhaltigere Lieferketten in der Fleisch- und Fischproduktion.

Referenzindex der RobecoSAM Sustainable Food Equities Strategie ist der MSCI World Index TRN.

###

Für weitere Informationen:

RobecoSAM AG
François Vetri
Head of Corporate Communications
Josefstrasse 218
8005 Zurich / Switzerland
T: +41 44 653 10 02
E: com@robecosam.com
www.robecosam.com

Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) und [Twitter](#).

Über RobecoSAM

RobecoSAM, gegründet 1995, ist ein Vermögensverwalter mit exklusivem Fokus auf Sustainability Investing. Das Angebot umfasst Asset Management, Indizes, Impact Investing und Analysen, Nachhaltigkeitsbewertungen sowie Benchmarking Services. RobecoSAM offeriert institutionellen Anlegern und Finanzintermediären Zugang zu ESG-integrierenden Investmentlösungen mit einem langjährigen Erfolgsausweis im Investitionsthema „Ressourceneffizienz“. In Kooperation mit S&P Dow Jones Indices publiziert RobecoSAM die weltweit anerkannten Dow Jones Sustainability Indices (DJSI) sowie die S&P ESG Factor Weighted Index-Serie, welche als erste Indexfamilie überhaupt ESG als eigenständigen Performancefaktor betrachtet, basierend auf der Smart ESG Methodologie von RobecoSAM. Im Rahmen seines Corporate Sustainability Assessment (CSA) analysiert RobecoSAM jährlich die Nachhaltigkeitsleistung von rund 4'500 börsennotierten Unternehmen. Dadurch entstand über die Jahre eine der weltweit umfassendsten Datenbanken für finanziell relevante Nachhaltigkeitsinformationen. Diese CSA Daten werden in insgesamt USD 122 Milliarden Assets unter Management bei Robeco berücksichtigt.

RobecoSAM ist eine Schwestergesellschaft von Robeco, die 1929 in Holland gegründet wurde. Beide Organisationen gehören der ORIX Corporation Europe N.V. an, welche die Asset Management Expertise innerhalb der ORIX Corporation bündelt. Als Vorreiter nachhaltiger Investmentlösungen und deren Verbreitung gehört RobecoSAM zu den Unterzeichnern der PRI, des UN Global Compact sowie von Climate Action 100+, unterstützt die Task Force on Climate-related Financial Disclosure (TCFD) und ist Mitglied bei Eurosif, Swiss Sustainable Finance, Carbon Disclosure Project (CDP) sowie der Portfolio Decarbonization Coalition (PDC). Per 31. Dezember 2017 verwaltete RobecoSAM Kundenvermögen (inkl. Beratungs- und Lizenzvereinbarungen) in Höhe von USD 20 Milliarden.

Wichtige rechtliche Hinweise: Die Angaben in diesem Dokument stellen kein Angebot dar und dienen ausschliesslich Informationszwecken. Für die Richtigkeit und Genauigkeit dieser Angaben wird keine Gewähr übernommen. Es ist möglich, aber nicht zwingend, dass die hier genannten und beschriebenen Wertpapiere für Beratungsmandate erworben, verkauft oder empfohlen werden. Es besteht keine Gewähr dafür, dass eine Anlage in diese Wertpapiere in der Vergangenheit oder Zukunft profitabel war bzw. ist. Copyright© 2018 RobecoSAM – alle Rechte vorbehalten.

¹ "The food systems of the future need to be smarter, more efficient", Food and Agriculture Organization of the United Nations, 2015. <http://www.fao.org/news/story/en/item/275009/icode/>

² "The Sustainability Imperative", Nielsen, 2015. <http://www.nielsen.com/content/dam/niensenglobal/co/docs/Reports/2015/global-sustainability-report.pdf>

³ "Precision Farming Cheating Malthus with Digital Agriculture", Equity Research, The Goldman Sachs Group Inc., 2016. https://docdrop.org/static/drop-pdf/GSR_agriculture-N1sH6.pdf